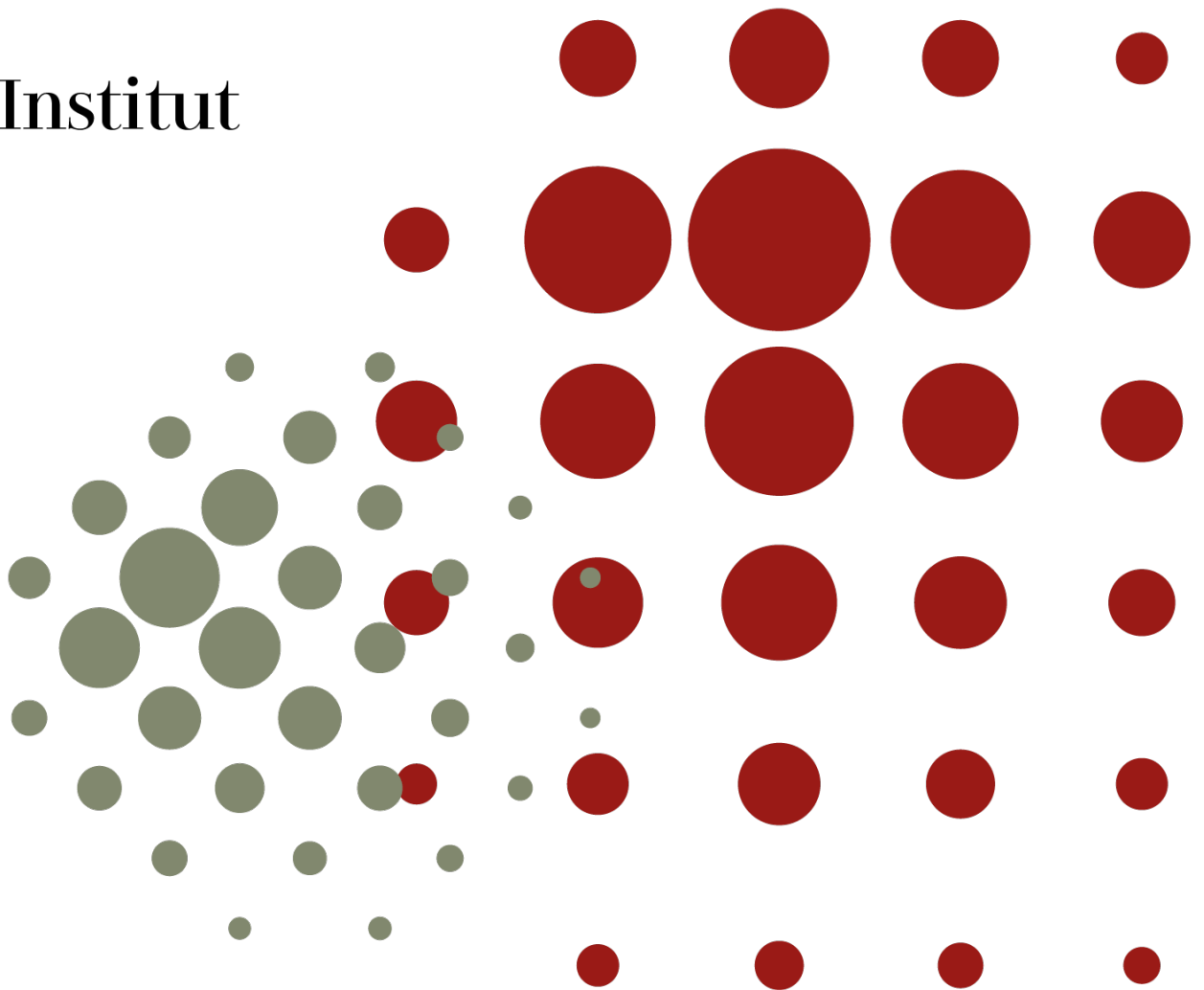





pcaInstitut



Ein Fortbildungsangebot des
pcaInstitut

**Imaginatives Arbeiten mit
Katathym-Imaginativer
Psychotherapie (KIP)
(eine Ergänzung oder Abgrenzung
zum personzentrierten Arbeiten?)**

Inhalt	Ein Bild sagt oft mehr aus als 100 Worte. Das Erleben im Traum weiss oft mehr als uns bewusst ist. Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, Imaginative Techniken und Symbolarbeit kennenzulernen oder zu vertiefen und deren Anwendung zu üben. Es handelt sich um ein selbsterfahrungsorientiertes Angebot, bei dem auch die Integration der Imagination in die tägliche Arbeit der Kursteilnehmenden im Fokus stehen soll. Die Kathym Imaginative Psychotherapie (KIP) ist eine tiefenpsychologisch fundierte Methode, die mit Imaginationen arbeitet; sie basiert auf der von Hanscarl Leuner entwickelten Methode. Die Imaginationsebene dient als geschützter Entwicklungsraum, in dem eine Arbeit an den Konflikten, Selbststärkung und Erprobung von Neuem möglich sind. Inwieweit diese Methode der Traumarbeit bei Gendlin ähnlich ist, und es für personzentriert arbeitende Therapeut:innen eine Ergänzung sein kann oder Abgrenzung aufzeigt, wird eine Möglichkeit der Reflexion während des Seminars sein.
Leitung	Dr. med. Sajiv Khanna, Praxis Rosenstrasse, Rosenstrasse 2, 8400 Winterthur. praxis.khanna@hin.ch. Weitere Informationen unter: www.praxis-rosenstrasse.ch/s--khanna , oder www.sagkb.ch «Die Kreativität und das tiefe Erkennen der Imaginierenden erfüllen mich als Therapeut jedes Mal von Neuem.»
Teilnehmer*innen	Dieser Workshop ist geeignet für psychologische und ärztliche Psychotherapeut:innen und somatisch tätige Ärzt:innen.
Credits	Dieser Kurs wird den Teilnehmer*innen als 16 Lektionen Fortbildung angerechnet.
Datum	Freitag, 13. September bis Samstag, 14. September 2024 jeweils von 9 - 17 Uhr
Kursort	Praxisräumlichkeiten Rosenstrasse 2 in Winterthur
Kosten	CHF 600; Reduktion von CHF 30 für Mitglieder der pcaSuisse
Information	praxis.khanna@hin.ch petra.gassmann@pcainstitut.ch
Anmeldeschluss	19.08.2024
Anmeldung	 www.pcainstitut.ch